



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sandra Redmann (SPD)

und

Antwort

**der Landesregierung - Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume,
Europa und Verbraucherschutz**

„Belastungsmoratorium“ für die Landwirtschaft

In einem Bericht des SHZ vom 5. November 2022¹ äußert der CDU-Europaabgeordnete Niclas Herbst die Forderung nach einem zweijährigen Belastungsmoratorium für die Landwirtschaft. Dieses soll verhindern, dass Landwirte durch strengere Naturschutzrichtlinien und Düngeverbote weiter unter Druck geraten und weniger Lebensmittel produzieren können.

1. Wie ist die fachliche Auffassung der Landesregierung bezüglich eines zweijährigen Belastungsmoratorium für die Landwirtschaft?

Antwort:

Zu den im Bericht zitierten Aussagen des Europaabgeordneten Niclas Herbst sind der Landesregierung keine Einzelheiten bekannt. Die in der Vorbemerkung benannten Themen sind derzeit Diskussionsgegenstand auf Ebene der EU. Das Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz wird die in diesem Zusammenhang relevanten Fragestellungen im Rahmen des

¹ <https://webpaper.shz.de/titles/schleswigholsteinischelandeszeitung/4409/publications/3146/pages/24>

Dialogprozesses „Zukunft der Landwirtschaft“, der mit einem Auftaktreffen am 22. September 2022 neu gestartet wurde, mit den Akteurinnen und Akteuren beraten.

2. Wie ist die politische Auffassung der Landesregierung bezüglich eines zweijährigen Belastungsmoratorium für die Landwirtschaft?

Antwort:

S.o.